



Newsletter 24 | Juli – September 2016

Verkehrsentwicklungsplan 2025plus

Informationen zur VEP- Umsetzung

Schwerpunkthemen zur Diskussion am Runden Tisch

Zur Begleitung der Umsetzung des VEP 2025plus wurden von den Mitgliedern des Runden Tisches zu diskutierende Schwerpunkthemen benannt und mit Prioritäten versehen. Danach besteht hohes Interesse an folgenden Themen:

- Wirtschaftsverkehr/City-Logistik/E-Commerce,
- Fernbusverkehr/ZOB,
- Multimodalität/Mobilitätspunkte/Carsharing/E-Mobilität/Bikesharing,
- Mobilitätsmanagement,
- Investitionsbedarf für wachsenden Umweltverbund/Vorschläge zur
- Aufnahme von Investitionsschwerpunkten in die Haushaltsplanung

Diese Themen werden beim nächsten Runden Tisch beraten und konkretisiert. Insbesondere im Bereich des Wirtschaftsverkehrs sind eine Vielzahl von Facetten benannt worden, auf die differenziert eingegangen werden kann.

Mobilitätspunkte

Intermodale Ansätze sind aktueller denn je. Der Ansatz für Mobilitätspunkte in Dresden wird fachlich weiter vorangetrieben. Dabei gibt es noch viele Hürden zu überwinden, aber es zeichnen sich auch erste Konturen ab, wie ein solches System in Dresden funktionieren kann. Als besondere Anforderungen sind neben der Barrierefreiheit auch die möglichst geringen Umsetzungskosten, ein effektiver, „robuster“ Betrieb und die Übertragbarkeit der Gestaltung auch für alle „normalen“ Stationen im Radverleih und im Carsharing relevant. Im Herbst werden verschiedene Fachleute der Dresdner Verwaltung eine Exkursion nach Süddeutschland unternehmen, um sich aus erster Hand über Erfahrungen und Probleme, Erfolge und Ideen zu informieren.

Mobilitätsteam der Landeshauptstadt Dresden

Das Mobilitätsteam hat sich seit April vier Mal getroffen. Gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte sind:

- Erreichbarkeitsinformationen für externe Internetangebote von Unternehmen und Institutionen,
- Mobilitätsmanagement für Veranstaltungen inklusive Kongress- und Veranstaltungstickets,
- Mobilitätsmanagement für das Kraftwerk Mitte Dresden,
- Öffentlichkeitsarbeit/Kampagnen.

Nutzung des Themenstadtplanes für stets aktuelle Erreichbarkeitsinformationen

Informationen zur Erreichbarkeit von Unternehmen, Firmen, Verwaltungen, Kultur-, Sport- und Veranstaltungsstätten und anderen mehr sind heute fast Standard und werden von den Besuchern, Gästen und Kunden erwartet.

Dafür kann der online-Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden genutzt werden. Anwender haben keinen Aufwand für Recherche und Aktualisierung und dennoch stets aktuelle Informationen zu allen Verkehrsmitteln an und um ihren Standort in Dresden. Die Handhabung ist einfach. Es sind lediglich ein paar Einstellungen anzuklicken und es ist ein Link zu setzen. Wie es geht, steht auf einem Handzettel, den das Mobilitäts-Team herausgibt.

Neuer Auftritt des Themenstadtplans

Seit dem 1. September 2016 präsentiert sich der Dresdner Themenstadtplan neu, an das Erscheinungsbild des Internetauftritts der Landeshauptstadt angepasst und die Bedienoberfläche für die Nutzung mobiler Endgeräte optimiert.

Mit 330 Themen und rund 70 000 Besuchern pro Monat ist der Themenstadtplan neben dem Internetauftritt eines der am meisten genutzten Informationssysteme der Stadtverwaltung.

Neben dem neuen Erscheinungsbild gibt es zahlreiche Verbesserungen und neue Angebote, wie zum Beispiel

- Feedback-Formular,
- neue Such- und Recherchefunktionen,
- vorkonfigurierte Abfragen zum Beispiel zu Bus- und Straßenbahnlinien,
- neues Routingmodul zur Fußgängernavigation.

Europäische Mobilitätswoche

Die Landeshauptstadt Dresden beteiligte sich an der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche. Unter Federführung des Klimaschutzstabes im Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel

- Parking Day – Stellplätze anders nutzen, Rollator-Tag im DVB-Betriebshof am 16. September,
- Fahrradkonferenz „Fahrad / Stadt / In Sicht“ im Festsaal des Neuen Rathauses am 17. September,
- Start der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ am 19. September,
- Elektrofahrzeuge ausprobieren am Pirnaischen Platz am 21. September,
- „Dresden zu Fuß – Auf besseren Wegen zu mehr Lebensqualität“ im Verkehrsmuseum am 22. September.

Internationales Interesse

VEP - Broschüre auch in Englisch

Die Informationsbroschüre „Verkehrsentwicklungsplan 2025plus – Ein Überblick“ ist seit Juli 2016 auch in englischer Sprache verfügbar, sowohl gedruckt als auch zum Herunterladen unter www.dresden.de/vep.



Polis - Konferenz 2016

Die diesjährige Konferenz des Europäischen Mobilitätsnetzwerkes Polis findet am 1. und 2. Dezember in Dresdens Partnerstadt Rotterdam statt. Das Programm finden Interessierte unter <http://www.polisnetwork.eu/events2/polisconference>.

Japanische Studenten an Dresdner Verkehrsentwicklungsplanung interessiert

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden veranstaltete mit der japanischen Chiba Universität ein „Global Study Programm 2016“ vom 19. bis 28. September in Dresden. Unter dem Titel „Quo vadis E-Mobility“ fanden Beiträge städtischer Verkehrsplaner zum VEP 2025plus, zu Szenarien- und Prognosemodellen, zum Dresdner Straßenbahnsystem als wesentlichem Teil der Elektromobilität und zu geplanten Mobilitätspunkten großes Interesse der etwa 40 Studierenden verschiedener Fachrichtungen.

Dresdner VEP als Beispiel für europäische Stadtverkehrsplanung in Bangkok vorgestellt

Auf Einladung der Internationalen Städte-Plattform Connective Cities stellte die Landeshauptstadt Dresden das Fallbeispiel VEP 2025plus vor. Connective Cities führt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gmbH in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag und Engagement Global-Servicestelle Kommunen in der Einen Welt Veranstaltungen durch. Die Veranstaltung „Sustainable Urban Mobility and Climate Change – Reducing Air Pollution by Climate-Friendly Means of Urban Transport“ fand vom 27. bis 29. September in Bangkok, Thailand statt. Der Workshop für kommunale Fachkräfte aus verschiedenen Ländern der Region Asien sowie aus Deutschland war ein praxisorientierter Erfahrungsaustausch zu den Herausforderungen der Mobilität und des Klimawandels.

Weitere Termine

- Nächstes Treffen Runder Tisch: 17. Oktober 2016

Impressum

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Stadtplanungsamt
Telefon (03 51) 4 88 32 51
Telefax (03 51) 4 88 34 73
E-Mail stadtplanungsamt@dresden.de

Freiberger Str. 39
01067 Dresden
www.dresden.de/vep

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Dr. Matthias Mohaupt, Dr. Kerstin Burggraf, Frank Fiedler

Redaktionsschluss: 30. September 2016

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/vep